

**REDE ZUR ERÖFFNUNG DER
ORDENTLICHEN HAUPTVERSAMMLUNG
DER SIEMENS AG**

Dr. Werner Brandt

Weiterer Stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrats der Siemens AG

München, 8. Februar 2024

Es gilt das gesprochene Wort.

Meine Damen und Herren,

wir leben in schwierigen Zeiten, daran besteht kein Zweifel. Das Jahr 2023 war geprägt von großen globalen Herausforderungen und Konflikten. Nach Jahren zunehmender globaler Zusammenarbeit und Wachstumschancen sehen wir uns nun mit signifikanten Unsicherheiten konfrontiert.

Im Jahr 2023 erlebten wir geopolitische Spannungen auf einem Niveau, das wir seit dem Kalten Krieg nicht mehr gesehen haben. Wir erlebten, wie der Klimawandel weltweit das Leben auf unserem Planeten zunehmend belastet. Und wir sahen, wie sich diese Herausforderungen in Volatilitäten auf den Märkten sowie in hohen Inflationsraten niederschlugen.

Gleichzeitig erlebten wir einige der größten Beschleunigungen in der Technologie. 2023 wird als das Jahr der Künstlichen Intelligenz in Erinnerung bleiben. Mit der Entwicklung großer Sprachmodelle hat eine neue technologische Ära begonnen. Die Möglichkeiten sind unbegrenzt, aber auch die Risiken erheblich.

Dennoch sehe ich keinen Anlass für übersteigerten Pessimismus, sondern bin überzeugt, dass wir die Welt durch den richtigen Einsatz der Technologien auch in Zukunft zum Positiven verändern können.

Heutzutage ist häufig die Rede von einer Rezession in einigen Ländern. Eine Rezession ist aber auch eine Chance für eine Transformation, eine Chance sich neu zu erfinden und die Zukunft mitzugestalten.

Im Laufe der Geschichte haben dramatische Veränderungen in der Welt revolutionäre Innovationen hervorgebracht. In Bezug darauf spricht man heute oft von „Wendepunkten“. Und an jedem dieser Wendepunkte mussten sich Unternehmen die Frage stellen: Optimieren wir das, was wir schon haben? Oder erfinden wir uns neu, um die Zukunft mitzugestalten?

Wir befinden uns wieder an einem solchen Wendepunkt der Geschichte. In den letzten Jahren – aber vor allem auch im Jahr 2023 – ist die Nachfrage für nachhaltige und intelligente Produkte und Lösungen noch einmal deutlich gestiegen. Ich bin davon überzeugt, dass unsere Zukunft eine nachhaltige und intelligente sein wird.

* * *

Es ist in herausfordernden Zeiten wie heute, dass sich der wahre Charakter eines Unternehmens offenbart. Siemens kann stolz sein, denn das Unternehmen hat in den letzten drei Jahren viele Herausforderungen erfolgreich gemeistert. Die Erfolge der letzten drei Jahre waren aber kein Zufall. Sie waren das Ergebnis der konsequenten Ausrichtung des Unternehmens auf langfristige Wachstumsfelder, mit dem Ziel, Siemens neu zu erfinden. Wir haben hart daran gearbeitet, Siemens zu einem Technologieunternehmen umzugestalten, das durch Innovationen ein starkes Wachstum antreibt und neue Möglichkeiten eröffnet.

„Wir entwickeln Technologie, die den Alltag verbessert – für alle“ ist kein leerer Satz. Er steht für den Anspruch, das Rückgrat unserer Volkswirtschaften zu transformieren – unsere Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Und er ist Ausdruck für das Bestreben, eine bessere Welt zu gestalten – um Mehrwert für alle Beteiligten zu schaffen.

Bei Siemens wollen wir aus Herausforderungen Chancen kreieren. Deshalb investieren wir mehr denn je in die Forschung und Entwicklung. Deshalb entwickeln wir innovative Produkte und Lösungen, um globale Wertschöpfungsketten intelligenter und nachhaltiger zu gestalten. Deshalb geben wir unserer Belegschaft die Möglichkeit sich weiterzubilden, damit Menschen ihre eigene Arbeit optimieren und sich auf die Zukunft vorbereiten können. Und deshalb fördern wir eine Kultur der globalen Zusammenarbeit – innerhalb von Siemens, aber auch mit unseren Kunden und Partnern

Mit diesen Ansätzen sind wir bestens positioniert, um Industrien, kritische Infrastrukturen, Mobilität und das Gesundheitswesen neu zu gestalten und eine nachhaltigere Zukunft zu schaffen. Das ist der Anspruch, an dem wir uns messen lassen. Das ist, woran wir mit unseren Kunden und Partnern arbeiten. Und nach Jahren der Transformation können wir sagen, dass Siemens liefert.

Die Transformation von Siemens begann mit der Aufspaltung in drei unabhängige Unternehmen: Siemens Healthineers, Siemens Energy und Siemens AG. Seit der erfolgreichen strukturellen und personellen Neuaufstellung durften Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, in den vergangenen drei Jahren eine durchschnittliche jährliche Umsatzwachstumsrate im zweistelligen Bereich erleben.

In 2023 wuchsen die Umsatzerlöse organisch um 11 Prozent auf 77,8 Milliarden Euro. Wir hatten einen Free-Cash-Flow von mehr als 10 Milliarden Euro – ein neuer Rekord in der Siemens-Geschichte. Und der Gewinn nach Steuern hat sich nahezu verdoppelt! Das ist mehr als beeindruckend.

Der Traum von Siemens als einem Technologieunternehmen, das Hardware und Software kombiniert, um die kritischen Infrastrukturen der realen Welt durch Innovation zu verbessern, ist in Erfüllung gegangen. Denn das heutige Siemens ist ein führendes Technologieunternehmen, das sich ganz und gar auf Technologien konzentriert, die seinen Kunden helfen und den Alltag für Menschen überall in der Welt verbessern. Heute ist Siemens besser positioniert denn je, um die Transformation seiner Kunden mit Blick auf Digitalisierung und Nachhaltigkeit maßgeblich voranzutreiben.

Dies wäre nicht möglich gewesen ohne die richtigen Menschen. Großer Dank gebührt dem Vorstand, der als Team die richtigen Weichen für unsere Zukunft stellt, vor allem aber auch allen Kolleginnen und Kollegen weltweit, die jeden Tag hart an der Umsetzung unserer Strategie arbeiten. Es ist ihnen zu verdanken, dass wir so beeindruckende Ergebnisse in den letzten drei Jahren erzielen konnten.

* * *

Der Aufsichtsrat hat während des zurückliegenden Geschäftsjahrs einen starken Fokus auf Innovation, Nachhaltigkeit und Menschen gesetzt.

Siemens ist noch digitaler, noch nachhaltiger und noch wettbewerbsfähiger geworden. Der Vorstand hat wichtige Investitionen in die Innovationskraft, Fertigungskapazitäten, und Menschen getätigt – und die weitere Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie vorangetrieben. Wir im Aufsichtsrat haben diese Entwicklungen neben unserer Überwachungsaufgabe eng begleitet und unterstützt.

In Hinblick auf die Innovation konzentrierte sich der Aufsichtsrat auf die Wachstumsfelder der Zukunft. Ein Beispiel dafür ist die offene digitale Geschäftsplattform Siemens Xcelerator, die immer mehr Fahrt aufnimmt.

Schon heute ist Siemens Xcelerator die Plattform für nachhaltige und intelligente Lösungen für industrielle Anwendungen. Sie ist eine Plattform, die Hardware und Software von Siemens und seinen Partnern integriert. Dabei dient Siemens Xcelerator auch als Basis für die künstliche Intelligenz in industriellen Infrastrukturen.

Künstliche Intelligenz, meine Damen und Herren, ist natürlich von hoher strategischer Bedeutung für Siemens. Deshalb hat der Aufsichtsrat viel Aufmerksamkeit darauf gerichtet, wie Siemens den Einsatz dieser Technologie beschleunigen kann, um unsere Produkte und Lösungen noch intelligenter zu gestalten.

Der Aufsichtsrat hat den Vorstand auch bei der konsequenten Umsetzung unseres Nachhaltigkeits-Rahmenwerks „DEGREE“ begleitet. Dekarbonisierung, verantwortliche Unternehmensführung, Ressourceneffizienz, Vielfalt, Inklusion und Gemeinschaft, sowie Mitarbeiterkompetenzen – all diese Themen sind essenziell für den Erfolg unseres Unternehmens.

Darüber hinaus können wir heute sagen, dass 90 Prozent des Siemens-Geschäfts es unseren Kunden ermöglicht, nachhaltiger zu werden. Mit unseren Produkten und Lösungen helfen wir ihnen, effizienter zu werden und Ressourcen zu sparen. Dabei hat Siemens seit 2019 seine eigenen CO2-Emissionen um mehr als 50% reduziert und bis 2030 soll diese Reduktion beschleunigt werden und bei mindestens 90% liegen. Hierzu sind zusätzliche Investitionen in Höhe von 650 Millionen Euro vorgesehen.

In Bezug auf die Menschen bei Siemens haben wir uns im Aufsichtsrat auch auf die Nachfolgeplanung konzentriert. Wie in der Vergangenheit legen wir Wert darauf, eine starke Nachfolgepipeline zu sichern, damit das Unternehmen auch in den kommenden Jahren weiterhin robust und erfolgreich bleibt.

Wichtig bei jeder Nachfolge-Entscheidung ist: die richtigen Personen für die Zukunft von Siemens zu finden. Menschen, die unsere Unternehmensstrategie verstehen. Menschen, die verstehen, wie man in einem Team für alle Beteiligten Mehrwehrt schafft.

* * *

Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, Ihnen, liebe Vorstandsmitglieder, auch im Namen von Herrn Snabe und des gesamten Aufsichtsrats, ganz persönlich zu danken.

Denn ein Unternehmen in einem volatilen Marktumfeld erfolgreich zu führen ist keine leichte Aufgabe: es ist eine Meisterleistung.

Danke, lieber Roland Busch, für die wegweisende und konsequente Führung in den letzten drei Jahren. Siemens hat die richtige Person an der Spitze, um das Unternehmen in ein führendes Technologieunternehmen zu verwandeln.

Danke, lieber Ralf Thomas, für die exzellente und hoch-verlässliche Führung in allen Finanzfragen. Diese hat auch unseren historischen Free-Cash-Flow im vergangenen Jahr ermöglicht, und dafür möchte ich auch gratulieren.

Danke, liebe Judith Wiese, für die starke Führung in den Bereichen Personal und Nachhaltigkeit, sowie unseres Siemens Service Geschäftes. Menschen und Nachhaltigkeit gehören zusammen. Denn es sind die Menschen im Unternehmen, die die Innovationen bei Siemens vorantreiben. Dank der in beiden Bereichen gesetzten klaren Akzente kann Siemens sehr große Fortschritte verzeichnen.

Danke, lieber Cedrik Neike, für die starke Führung bei der überzeugenden Weiterentwicklung von Digital Industries. Siemens ist nun die bevorzugte Wahl für Unternehmen bei der Digitalisierung und Automatisierung ihrer Entwicklungs- und Fertigungsprozesse. Auch die Weiterentwicklung der Mannschaft und insbesondere des Top-Managements von Digital Industries ist beeindruckend.

Danke, lieber Matthias Rebellius, für die überzeugende Führung und die sehr erfreulichen Erfolge von Smart Infrastructure! Smart Infrastructure hat sich erfolgreich zu einem der wichtigsten Anbieter nachhaltiger Infrastrukturen entwickelt und es in der Tat geschafft, den Kapitalmarkt zu beeindrucken. So etwas passiert nicht oft.

Wenn ich an die Zusammenarbeit unserer Vorstandsmitglieder denke, fällt mir ein Zitat von Steve Jobs ein: „Großartige Dinge in der Geschäftswelt werden nie von einer einzelnen Person vollbracht. Sie werden von einem Team von Menschen vollbracht“.

Unser Vorstand hat Großartiges geleistet – und das als Team! Sie gehen mit gutem Beispiel voran und sind Vorbilder für die Kolleginnen und Kollegen im Unternehmen. Wir im Aufsichtsrat freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit ihnen, und wir werden alles tun, um den Vorstand weiter zu unterstützen und zu stärken.

Im Aufsichtsrat haben wir ebenfalls eine sehr vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit. Ich spreche im Namen von Herrn Snabe, der sich heute gerne persönlich bei allen Kolleginnen und Kollegen im Aufsichtsrat für ihren Einsatz und ihren Beitrag zur Stärkung von Siemens bedankt hätte.

Ein besonderer Dank gilt dabei der stellvertretenden Vorsitzenden Birgit Steinborn für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Sein Dank gilt aber auch jedem einzelnen Mitglied des Aufsichtsrats. Jim Snabe hat mir gegenüber betont, dass die vertrauensvolle, konstruktive und ehrliche Zusammenarbeit mit Ihnen ihm große Freude bereitet. Es ist ihm eine Ehre, Vorsitzender eines Aufsichtsrats mit solch engagierten Menschen sein zu dürfen.

Diesen persönlichen Worten des Dankes von Herrn Snabe schließe ich mich gerne an.

Für den Aufsichtsrat stehen in diesem Jahr keine Wahlen an. Gleichzeitig arbeiten wir natürlich an der Nachfolgeplanung. Die derzeitige Amtszeit von Herrn Snabe läuft noch bis zur Hauptversammlung im Februar 2025.

Und wie gewohnt haben wir frühzeitig im Nominierungsausschuss mit dem Prozess begonnen, um gute Optionen zu schaffen. Bis zur nächsten Hauptversammlung werden wir die bestmögliche Antwort gefunden haben – eine Antwort, die gut ist für Siemens und die sicherstellt, dass Siemens seine Erfolge fortsetzen kann.

Seit der letzten Hauptversammlung gab es zwei Veränderungen auf Arbeitnehmerseite. Zwei Kollegen sind in den Ruhestand gegangen: Michael Sigmund und Harald Kern.

Als Sprecher der Leitenden Angestellten hat Michael Sigmund unsere Transformation zum führenden Technologieunternehmen eng begleitet. Wir im Aufsichtsrat möchten ihm für seine 44 Jahre bei Siemens danken.

Als Arbeitnehmervertreter hat sich Harald Kern stark für die gerechte Behandlung unserer Belegschaft – in Europa und weltweit – eingesetzt. Ebenso danken wir ihm für seine 38 Jahre bei Siemens.

Beiden Kollegen möchte ich, auch im Namen von Herrn Snabe, für die konstruktive und ehrliche Zusammenarbeit danken – ebenso dafür, dass sie immer im Interesse des Unternehmens gehandelt haben. Wir wünschen Ihnen das Allerbeste für die Zukunft.

Als Nachfolger für Herrn Sigmund wurde Oliver Hartmann bestellt. Er verfügt über Kompetenzen in den Gebieten Technologie, Nachhaltigkeit und Transformation und bringt Erfahrungen in den Bereichen Compliance und Personal mit. Als Nachfolger für Herrn Kern wurde Mimon Uhamou bestellt. Seine Kompetenzen liegen in den Gebieten Nachhaltigkeit, Transformation, Forschung und Entwicklung, sowie Compliance und Personal.

Auf die Zusammenarbeit freuen wir uns sehr!

* * *

Meine Damen und Herren,

die Welt befindet sich an einem wichtigen Wendepunkt. Wir haben die Chance, Industrie, kritische Infrastrukturen, Mobilität und das Gesundheitswesen nachhaltig und intelligent zu gestalten. Dies ist eine Chance für unsere Gesellschaft. Und es ist eine Chance für Unternehmen wie Siemens. Wir sind bereit, diese Chance wahrzunehmen.

Wir sind in den letzten drei Jahren sehr weit gekommen, und ich glaube fest daran, dass uns noch zahlreiche Möglichkeiten offenstehen.

Unseren Erfolg haben wir aber auch Ihrem Vertrauen zu verdanken, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, sowie der harten Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dank Ihnen konnten wir uns erfolgreich neu erfinden, um nachhaltige und intelligente Produkte und Lösungen für die Zukunft anzubieten.

Für Ihr Vertrauen möchte ich mich im Namen des Aufsichtsrats herzlich bedanken.

Was uns bei Siemens antreibt, ist, Technologie zu entwickeln, die den Alltag verbessert – für alle. Und die Menschen bei Siemens setzen das jeden Tag um. Darauf können wir alle sehr stolz sein.

Ich wünsche uns allen eine gelungene Hauptversammlung und darf das Wort an den Vorstandsvorsitzenden der Siemens AG übergeben.

* * *